

Unterstützung zugesagt

Meine heutige Botschaft ist kein eindringlicher Aufruf zum fortgesetzten Engagement der Vereinigten Staaten. Sie ist eine begeisterte Zusage energischer kanadischer Unterstützung im Verfolg der guten Ziele, an die wir beide glauben. Sie ist auch eine Ermutigung, uns zu diesem wichtigen Zeitpunkt in unserer Geschichte erneut und gegenseitig einer weltweiten Ethik des Vertrauens in unsere Mitmenschen zu widmen.

In der gleichen Rede, auf die ich vor wenigen Minuten anspielte, warnte George Washington vor "der heimtückischen List des fremden Einflusses" und betonte, daß es wünschenswert sei, "ständige Bündnisse mit irgendeinem Teil des Auslands" zu vermeiden. Trotzdem stehe ich, ein Ausländer, hier und bemühe mich - ob heimtückisch oder nicht müssen Sie entscheiden -, Amerika noch dauerhafter in neue Bündnisse zu drängen. Daß ich dies wage, spricht nicht nur für die bindende Kraft zwischen den Kanadiern und Ihnen, sondern auch für den Geist Amerikas. Die Worte, die Thomas Paine vor zwei Jahrhunderten aussprach, gelten heute noch genauso wie damals: "Mein Land ist die Welt und meine Religion heißt Gutes tun."

Bei Ihrer weiteren Verfolgung dieser beiden Ideale wünsche ich Ihnen, meine Damen und Herren, viel Erfolg.

Hochentwickeltes Funksprechgerät

Die kanadischen Streitkräfte haben kürzlich tragbare Funksprechgeräte gekauft, die in Kanada konstruiert worden sind und als "die fortschrittlichsten der Welt" bezeichnet werden. Sie sollen den Fernmeldeverkehr insbesondere über lange Strecken und in hügeligen oder bebauten Gebieten verbessern. Die Geräte wurden nach Spezifikationen der kanadischen Streitkräfte von Collins Radio of Canada, Toronto, konstruiert. Der Auftrag beläuft sich auf 6,7 Mio Dollar.

Dieses Funksprechgerät mit dem Namen "Army-Navy Portable Radio Communications 515" hat bei Benutzung mit einer feldeinsatzmäßigen Antenne eine Reichweite von 25 km, bei Anschluß an ein besseres Antennensystem ist die Reichweite unbegrenzt. Es verfügt über 280 000 Kanäle, einschließlich der Schifffahrt- und Luftfahrtkanäle.

Mit Feldtragesatz, Gestell und 25-V-Nickel-Kadmium-Batterie wiegt das Gerät knapp 13 kg. Die Batterie kann im Feldeinsatz mit einem Handkurbelzusatzgerät aufgeladen werden.

Generalleutnant Robert Lavigne, der für dieses Projekt zuständige Offizier im kanadischen Verteidigungsministerium erklärte, daß das Gerät das Ergebnis dreijähriger Entwicklungsarbeiten sei und dabei einige der jüngsten Fortschritte auf elektronischem Gebiet berücksichtigt wurden, so daß es heute das fortschrittlichste Funksprechgerät für den Feldeinsatz ist, das es auf der Welt gibt.

Eine Reihe von Ländern sind an dem Funkgerät interessiert, unter ihnen Deutschland, Jugoslawien, die Türkei, Indonesien, Malaysia und der Iran.

Strahlenschädigung und Nadelhölzer

Etwaige nachteilige Wirkungen eines sehr geringen Strahlungsspiegels, der von radioaktivem Material ausgeht, können sich beim Menschen oft erst nach Jahren zeigen, während sie bei Kiefern schnell und auffallend zutage treten.

Diese Entdeckung machte Dr. Gordon M. Clark, Radiobiologe an der Universität Toronto, bei kürzlich abgeschlossenen Versuchen in einer Atommülldeponie in Port Hope (Ontario). Clark war laut eigener Aussage einigermaßen überrascht, als er